



flash  
**eNews**  
European Federation of Animal Science



N° 235 - April 2023

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)

**Deutsche Ausgabe**

**Newsletter Nr. 235**  
April 2023



## HAUPTTHEMEN

|  |    |
|--|----|
| Neuigkeiten der EVT .....                        | 3  |
| Persönlichkeiten kurz vorgestellt .....          | 5  |
| Eine Forschungseinrichtung stellt sich vor ..... | 5  |
| Wissenschaft und Innovation .....                | 6  |
| Aus der Industrie .....                          | 8  |
| Stellenangebote .....                            | 9  |
| Veröffentlichungen .....                         | 9  |
| Podcasts aus den Nutztierwissenschaften.....     | 10 |
| Weitere Meldungen .....                          | 10 |
| Konferenzen und Workshops .....                  | 11 |

## EDITORIAL

### EDITORIAL DES GENERALESEKRETÄRS

#### *Antibiotikaregulierung in der Tierhaltung: Ein Jahrhundert des Versagens oder der Stagnation?*

*In nur wenigen Jahren feiern wir ein Jahrhundert des Einsatzes von Antibiotika in der Tierhaltung für die Lebensmittelproduktion, und die entsprechenden Vorschriften werden bei der 90. Generalversammlung der Weltorganisation für Tiergesundheit im Mai in Paris erneut auf der Tagesordnung stehen. Allerdings wird immer wieder diskutiert, ob die Geschichte dieser Regelungen ein Scheitern oder eine Stagnation war und welche Faktoren dazu beigetragen haben.*

*In der Vergangenheit haben viele Länder dem zuverlässigen Zugang zu billigem Fleisch Vorrang vor einer umfassenderen Agrar- und Antibiotikareform eingeräumt, was zu einer Abhängigkeit vom routinemäßigen Einsatz von Antibiotika in der Lebensmittelproduktion führte, die sich kulturell und materiell verfestigte. Landwirtschaftliche Systeme entwickelten sich überall ähnlich und produzierten mehr Nahrungsmittel mit weniger Ressourcen, aber mit mehr externen pharmazeutischen Inputs.*

*Und die wahrgenommene Bedeutung von Antibiotika innerhalb der globalen Proteinproduktion hat den Spielraum von Reformen immer wieder eingeengt. Die Beamten konzentrierten sich hauptsächlich auf die Eindämmung von Rückständen in Lebensmitteln und Milch und nicht auf den gesamten Antibiotikaverbrauch. Obwohl die europäischen Länder Vorreiter bei der vorsorglichen Beschränkung von Antibiotika-Wachstumsförderern waren, ignorierten die Entscheidungsträger die Forderungen nach einer Neubewertung der Antibiotika-Abhängigkeit insgesamt. Gegen ambitioniertere Reformen sprach auch die Vielschichtigkeit der internationalen Antibiotikaregulierung.*

*Wir diskutieren dieses Thema jetzt, weil wir der Meinung sind, dass Geschichten von Misserfolgen wichtige Lehren für die derzeitigen Regulierungsbehörden enthalten sollten. Aus der Analyse früherer Erfahrungen ist eine entscheidende Lehre, dass nationale Vorschriften nur begrenzte Auswirkungen haben. Der internationale Flickenteppich von Vorschriften war ein großes Hindernis für eine effektive Antibiotika-Verantwortung, und die Regulierung der internationalen Lieferketten, die die Produktion und den Verbrauch von Antibiotika antreiben, erfordert globale Lösungen, die mittel- bis langfristig, flexibel und einer transparenten Bewertung unterliegen.*

*Die Pläne der internationalen Organisation für globale antimikrobielle Resistenz und Antibiotikaüberwachung sind ein wichtiger Schritt, erfordern jedoch eine globale Umsetzung sowie eine konsequente Finanzierung durch wohlhabendere Nationen. Aber auch diese Maßnahmen reichen aus historischer Sicht nur so weit.*

*Ohne die Ideale der fabrikähnlichen Produktion und des billigen Proteins, die immer noch den Einsatz von Antibiotika vorantreiben, in Frage zu stellen, werden die aktuellen Reformen nur begrenzten Erfolg haben. Aber die Welt wird zunehmend billiges Protein brauchen, was tun?*

*Andrea Rosati*

## Neuigkeiten der EVT

### Sitzungen des EVT-Rates und des Wissenschaftlichen Ausschusses

Der Rat der EVT spielt eine entscheidende Rolle bei der Festlegung der Richtung der Organisation und der Sicherstellung, dass sie ihre Mission erfüllt. Eine der Ratssitzungen findet regelmäßig im März in Verbindung mit der Sitzung des Wissenschaftlichen Ausschusses statt, um laufende Projekte zu diskutieren, Fortschritte zu bewerten und Entscheidungen über die Zukunft der Organisation zu treffen. Bei der jüngsten Sitzung des EVT-Rates diskutierten die Mitglieder mehrere wichtige Themen. Eines der Hauptthemen war die Planung der bevorstehenden Konferenz, die im August 2023 in Lyon stattfinden soll. Die Ratsmitglieder überprüften die praktische Organisation und auch die Herausforderungen, denen sich die EVT gegenübersteht, wenn es darum geht, die größte Anzahl eingereicherter Abstracts aller Zeiten zu haben. Sie diskutierten auch Möglichkeiten, für die Konferenz zu werben und die Teilnahme zu erleichtern. Ein weiteres wichtiges Thema, das auf dem EVT-Ratstreffen diskutiert wurde, waren die zukünftigen Pläne der Organisation, ihren Mitgliedern Dienstleistungen anzubieten. Sie bewerteten Vorschläge für neue Projekte und Programme unter Berücksichtigung ihrer potenziellen Auswirkungen und Kosten. Darüber hinaus gab es wichtige Aktualisierungen und Diskussionen von den beiden Gruppen des Rats, von denen sich eine mit der Überarbeitung der EVT-Wissenschaftsstruktur und die andere mit der Suche nach neuen Einnahmequellen befasste. Zusätzlich zu diesen spezifischen Themen bot das Ratstreffen den Mitgliedern Gelegenheit, allgemeinere Themen zu diskutieren, die die wissenschaftliche Gemeinschaft betreffen. Insgesamt war die EVT-Ratssitzung sehr produktiv und informativ. Ihre Diskussionen und Entscheidungen werden dazu beitragen, die Richtung der Organisation zu bestimmen und ihre Mission in den kommenden Jahren voranzutreiben.

### Leroy-Award 2023 an Johann Sölkner verliehen



Professor Johann Sölkner wurde von der Europäischen Vereinigung für Tierwissenschaften (EVT) für seine bemerkenswerten Beiträge zur Tierwissenschaft über mehrere Jahrzehnte geehrt. Die EVT-Ratsmitglieder und das wissenschaftliche Komitee haben Prof. Sölkner den Leroy-Preis 2023 für seine außergewöhnliche Arbeit auf dem Gebiet der Tiergenetik und -zucht verliehen. Prof. Sölkner ist seit den 1980er Jahren aktiv in der tierwissenschaftlichen Forschung tätig, wobei sich seine Arbeit hauptsächlich auf die genetische Verbesserung von Nutztieren konzentriert. Er hat maßgeblich zur Entwicklung von Tierzuchtprogrammen beigetragen, die einen tiefgreifenden Einfluss auf die Produktivität und Rentabilität der Viehwirtschaft hatten. Seine Forschung wurde nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene anerkannt. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist ein gefragter Keynote-Speaker auf internationalen Konferenzen. Die Auszeichnung, die Prof. Johann Sölkner von den EVT-Ratsmitgliedern und dem wissenschaftlichen Komitee verliehen wird, würdigt seine außergewöhnlichen Beiträge zur Tierwissenschaft.



## Nominierungen für den „Young Scientist Award“ sind eröffnet

Die EVT freut sich, daran zu erinnern, dass wir Nominierungen für den „Young Scientist Award“ entgegennehmen. Diese prestigeträchtige Auszeichnung würdigt herausragende Forschungsleistungen mit europäischer Dimension und Perspektive und wird einem EVT-Einzelmitglied verliehen, das zum Zeitpunkt der Lyoner Jahrestagung nicht älter als 38 Jahre ist, d. h. theoretisch jedem, der nach dem 1. September 1985 geboren wurde. Kandidaten können von ihnen selbst oder von einem Einzelmitglied nominiert werden, aber in jedem Fall muss die Nominierung von einem anderen Einzelmitglied unterstützt werden. Der Gewinner des „Young Scientist Award“ erhält eine Anerkennung für seine herausragenden Forschungsleistungen sowie die Möglichkeit, seine Arbeit auf der EVT-Jahrestagung vorzustellen. Wir ermutigen jeden, der die Zulassungskriterien erfüllt, eine Nominierung für den „Young Scientist Award“ einzureichen. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, Ihre Forschung auf einer europäischen Plattform zu präsentieren und wertvolle Anerkennung in Ihrem Bereich zu erlangen. Der Gewinner erhält eine Plakette und eine kostenlose Registrierung für das Jahr nach dieser Jahrestagung. Er/sie wird auch auf der EVT-Website und im Newsletter erwähnt und eingeladen, im Jahr nach der Jahrestagung einen Vortrag zu halten.



Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, Ihre Forschung von der EVT-Community anerkennen zu lassen! **Nominierungsschluss ist der 1. Juni.** Weitere Informationen zu den Auswahlkriterien und dem Nominierungsverfahren finden Sie [auf der entsprechenden Website](#).

## Nehmen Sie am 19. EVT-Webinar mit dem Titel „Bessere Kälber in besseren Betrieben“ teil



Das nächste monatliche EVT-Webinar mit dem Titel „Bessere Kälber in besseren Betrieben“ findet am Dienstag, den 18. April um 15:00 Uhr MEZ statt. Es wird in Zusammenarbeit mit der EVT Studienkommission für Rinder organisiert. Das Webinar wird von Laura Boyle von „Teagasc“ (Irland) geleitet. Den ersten Vortrag hält John Mee von „Teagasc“ (Irland), der seine Arbeit mit dem Titel „Schlechte Milchkälbergesundheit – warum und was wir dagegen tun können“

vorstellt. Juan Cordero Solorzano von „SLU“ (Schweden) wird dann über „Möglichkeiten zur Verbesserung der passiven Übertragung der Immunität und des Überlebens von Kälbern durch Genetik sprechen. Der letzte Vortrag von Nina von

Keyserlingk von der „University of British Columbia“ (Kanada) konzentriert sich auf die Kälberfütterung und die „soziale Kälberhaltung“. Für weitere Einzelheiten und zur Anmeldung besuchen Sie bitte [die Webinar-Website](#).

## Persönlichkeiten kurz vorgestellt

### Céline Vial



Céline Vial wurde während der EVT-Jahrestagung 2022 in Porto zur Vizepräsidentin der Pferdekommision der EVT gewählt. Sie ist eine französische Akademikerin, die ihre gesamte berufliche Laufbahn dem Pferdesektor gewidmet hat. Diese Wahl entspringt einer tiefen Leidenschaft für Tiere, insbesondere Pferde, die sie seit frühester Kindheit hegt. Nach 4 Jahren an der Fakultät für Biologie in Grenoble erwarb sie dann ein Diplom als Agrarwissenschaftlerin an der Ingenieurschule von Montpellier Supagro. Anschließend promovierte sie in Wirtschaftswissenschaften für die Pferdeindustrie. Ihre Dissertation befasste sich mit der „ökonomischen Analyse der Freizeitgestaltung im Freien und ihrer territorialen Implikationen: Die Organisation von „Amateur“-Pferdehaltern zwischen heimischer Produktion und der Beschaffung von Dienstleistungen“. [Lesen Sie hier ihr vollständiges Profil.](#)

## Eine Forschungseinrichtung stellt sich vor

### Norwegische Universität für Biowissenschaften (NMBU)



Die Mission der NMBU ist es, zum Wohlergehen des Planeten beizutragen. Dies tun wir über unsere interdisziplinären Forschungs- und Studienprogramme. Die Forschungs- und Studienprogramme der NMBU befähigen Menschen auf der ganzen Welt, die großen, globalen Herausforderungen in Bezug auf Umwelt, nachhaltige Entwicklung, Verbesserung der Gesundheit von Mensch und Tier, erneuerbare Energiequellen, Lebensmittelproduktion sowie Land- und Ressourcenmanagement anzugehen. [Lesen Sie hier das vollständige Profil.](#)



## Wissenschaft und Innovation

### Vorgeburtliche Umwelteinflüsse beeinflussen die Telomerlänge bei neugeborenen Milchkühen



Diese Studie untersuchte die pränatalen Faktoren im Zusammenhang mit der Leukozyten-Telomerlänge (LTL) bei neugeborenen Milchkühen. Telomere sind Nukleoproteinstrukturen, die sich an den Enden linearer eukaryotischer Chromosomen befinden, die die chromosomale Integrität schützen und für die vollständige Replikation genomischer DNA entscheidend sind. TL gilt als biologischer Marker des Alterns und wird mit Langlebigkeit und Überleben bei mehreren Arten, einschließlich Rindern, in Verbindung gebracht. Die Studie ergab, dass das Alter des Kalbes bei der Probenahme, das Alter der Mutter bei der Geburt und der mittlere Temperatur-Feuchtigkeits-Index (THI) während des dritten Trächtigkeitstrimesters negativ mit der

TL der Kälber assoziiert waren. Diese Ergebnisse stützen die Hypothese, dass TL im frühen Leben bei Rindern durch pränatale Faktoren beeinflusst wird. Die Identifizierung eines biologischen Indikators zur Bestätigung dieser Ergebnisse würde es Landwirten ermöglichen, Tiere mit einer vorhergesagten längeren Lebensdauer auszuwählen, um die Langlebigkeit ihres Viehbestands zu erhöhen. [Lesen Sie den Artikel hier.](#)

### Entwicklung der Weideviehhaltung auf Trockengebieten in den letzten 15 Jahren

Die Viehzucht in Trockengebieten ist ein Schlüsselement des Agrarsektors, insbesondere in Entwicklungsländern, wo viele Hirtengemeinschaften für ihren Lebensunterhalt auf Weideland angewiesen sind. Allerdings haben sich die Struktur, das Management und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe in diesen Regionen in den letzten Jahrzehnten aufgrund verschiedener globaler, regionaler und lokaler Faktoren erheblich verändert. Eine von 2004 bis 2019 in Südtunesien durchgeführte Studie analysierte die wichtigsten Veränderungen, die auf Farmen in den Trockengebieten auftraten, und diskutierte die Faktoren, die die geografischen Muster solcher Veränderungen erklären. Die Studie ergab, dass die meisten Farmen ihre Herdengröße und Getreidefläche für die Fütterung von Schafen vergrößerten und die Zeit, die sie auf Weideland verbrachten, reduzierten, was teilweise auf sinkende Bruttomargen pro Vieheinheit und die Einführung von Strategien zur Förderung der Nutzung landwirtschaftlicher Futtermittel zurückzuführen war. Die Studie ergab auch, dass die Futterergänzung in Trockengebieten weit verbreitet ist, Weideland jedoch immer noch eine wichtige Ressource für Nutztiere darstellt. Die Diversifizierung von Nutztierarten, insbesondere die Haltung von Kamelen, scheint eine vielversprechende Strategie für die nachhaltige Nutzung trockener Weideflächen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe zu sein. Die langfristige Rentabilität von Farmen in trockenen Weidegebieten bleibt jedoch aufgrund sich ändernder sozioökonomischer Bedingungen ungewiss. [Den Artikel finden Sie hier.](#)



## Identifizierung genetischer Risikofaktoren für monogene und komplexe Hundekrankheiten



Hunde sind aufgrund ihrer ähnlichen Umgebung und tierärztlichen Versorgung ein wertvolles Modell für menschliche Krankheiten. Sie sind wie Menschen Pestiziden, Toxinen und Nahrungsmitteln ausgesetzt und erhalten eine ähnliche Diagnostik und Behandlung. Hundemodelle werden in der Gentherapie, in klinischen Studien zur Krebsbehandlung, in Alterungs- und Verhaltensstudien und in anderen Bereichen der Human- und Veterinärmedizin verwendet. Entdeckungen von Krankheitsgenen bei Hunden gingen der Identifizierung homologer Krankheitsgenvarianten beim Menschen voraus. Fortschritte in der DNA-Sequenzierung haben es einfacher gemacht, genetische Risikofaktoren für

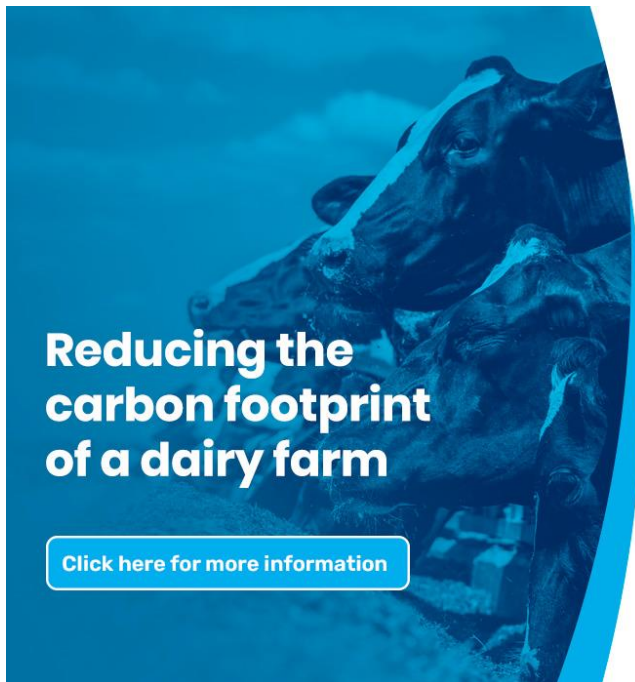
Erbkrankheiten bei Hunden zu identifizieren. Krankheitsverursachende Varianten bei Hunden mit monogenen Erkrankungen könnten bald ein weit verbreiteter diagnostischer Ansatz in der Veterinärmedizin werden. Krankheiten mit komplexen Vererbungsmodi stellen Forscher jedoch weiterhin vor Herausforderungen. Der Artikel enthält auch einige Gedanken zur Interpretation von Sequenzvarianten basierend auf Entwicklungen in der klinischen Humangenetik. [Lesen Sie den Artikel hier.](#)

## Spermienphysiologie und In-vitro-Fertilisationsfähigkeit beruhen auf basaler Stoffwechselaktivität: Erkenntnisse aus dem Schweinemodell

Traditionell wurde die Bedeutung väterlicher Faktoren für die Befruchtung der Eizelle, die Entwicklung des Embryos und die Gesundheit der Nachkommen übersehen. Neuere Studien haben jedoch gezeigt, dass das Spermienproteom, Lipidom und Transkriptom auch bei Säugetieren einen entscheidenden Einfluss auf die Befruchtung der Eizelle und die Embryonalentwicklung haben. Darüber hinaus zwingen Veränderungen in den umgebenden Bioflüssigkeiten, die sich bekanntermaßen in Bezug auf die Ionen- und Metabolitenzusammensetzung unterscheiden, die Spermien dazu, verschiedene Stoffwechselwege zu nutzen, einschließlich Glykolyse und oxidativer Phosphorylierung (Oxphos), um ihren Energiebedarf zu decken. Der von Spermien bevorzugt genutzte Stoffwechselweg ist stark artspezifisch. Am Modell des Schweins untersuchte eine kürzlich durchgeführte Studie den Zusammenhang zwischen Energiestoffwechsel, Spermienqualität und -funktion sowie Fruchtbarkeit. Die Konzentrationen von Metaboliten im Zusammenhang mit Glykolyse, Ketogenese und Krebszyklus wurden durch einen gezielten Metabolomik-Ansatz unter Verwendung von Flüssigkeitschromatographie-Tandem-Massenspektrometrie bestimmt. Die Studie ergab, dass qualitativ hochwertige Spermien mit höheren Konzentrationen von aus der Glykolyse stammenden Metaboliten verbunden sind und dass die Befruchtung der Eizelle und die Entwicklung des Embryos durch den Stoffwechselstatus der Spermien bedingt sind. Die Glykolyse scheint der bevorzugte Abbauweg der Spermien zu sein, der am 6. Tag zu einem höheren Prozentsatz an Embryonen führt. Diese Studie zeigt, dass die basale Stoffwechselaktivität der Spermien ihre Funktion beeinflusst, sogar über die Befruchtung hinaus. [Lesen Sie den Artikel hier.](#)

## Aus der Industrie

### Verringerung des CO2-Fußabdrucks der Milchviehhaltung durch Spurenelementmanagement



[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



### Einfluss des CO2-Fußabdrucks von Milchprodukten auf die globale Erwärmung

Laut FAO[1] sind 14,5 % der globalen Treibhausgasemissionen auf die Landwirtschaft zurückzuführen, wobei Rinder für 9,4 % verantwortlich sind (siehe Abbildung 1).

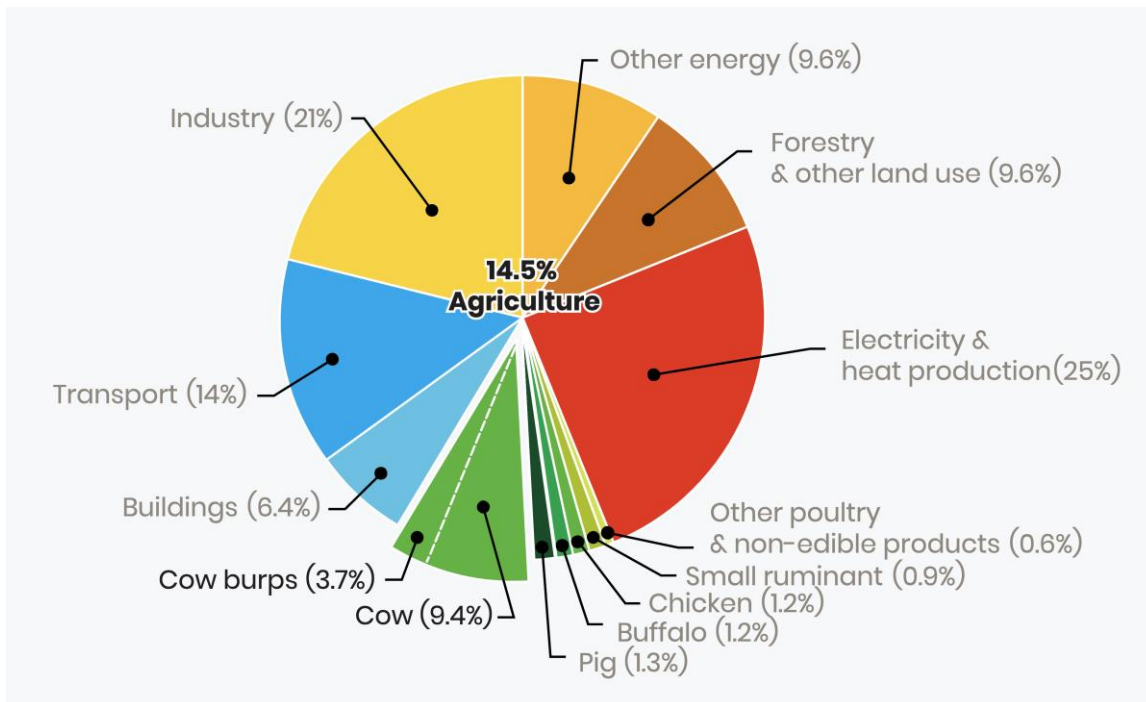


Figure 1: Global greenhouse gas emissions by economic sector. Cattle farming is responsible for 9.4% of greenhouse gas emissions.



## Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Milchviehbetriebs

Berichte weisen darauf hin, dass verdauungsbezogene Methanemissionen 42 % des gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Milchviehbetriebs ausmachen, während die restlichen 58 % aus Gülle oder landwirtschaftlichen Betrieben stammen. Das bedeutet, dass enterische Methanemissionen aus dem Pansen ein wichtiges Ziel zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Milchviehbetriebs sind. Landwirte erfahren von Milchverarbeitern zunehmend Druck, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Die Zielvorgaben zur Verringerung der enterischen Methanemissionen liegen typischerweise in der Größenordnung von 25 %. [Lesen Sie hier den vollständigen Artikel.](#)

## Stellenangebote

### Koordinator des „Pacific Heads of Veterinary and Animal Production Services Network“ (PHOVAPS), Suva, Fidschi

Die Pacific Community (SPC) bittet um Bewerbungen für die Position des Koordinators der „Pacific Heads of Veterinary and Animal Production Services Network“ (PHOVAPS) innerhalb ihrer Abteilung für ländliche Ressourcen. Diese Position wird im regionalen Büro in Suva, Fidschi, angesiedelt sein. Stellenreferenz: JM000405. **Bewerbungsschluss: 18. April 2023.**

Weitere Informationen [finden Sie in diesem Dokument.](#)

### Zwei Positionen am INRAE, Frankreich

#### Am INRAE sind zwei Stellen zu besetzen:

1. [Tenure-Track Juniorprofessur](#). Der erfolgreiche Kandidat muss über einen Dokortitel in Biowissenschaften und Post-Doc-Erfahrung auf dem Gebiet des mitochondrialen Stoffwechsels und hierdurch bedingte fundierte Kenntnisse verfügen. **Bewerbungsschluss: 21. April 2023.**
2. [Promotionsstelle](#) für 3 Jahre, ab September. Voraussetzung ist ein Master-/Ingenieurstudium. **Frist: 1. September 2023.**

### Individueller Aufruf zur Förderung der wissenschaftlichen Beschäftigung - 6. Auflage

Die Einzelausschreibung richtet sich an Doktoranden jeder Nationalität oder Staatenlose mit einem Hintergrund in einem beliebigen wissenschaftlichen Bereich, die ihre wissenschaftliche Forschung oder technologische Entwicklungstätigkeit in Portugal entwickeln möchten. **Bewerbungsschluss: 3. Mai 2023.** Weitere Informationen [finden Sie auf der Website.](#)

## Veröffentlichungen

- **Wageningen Academics Publishers**  
[Journal of Insects as Food and Feed, Band 9, Ausgabe 3, 2023](#)

## Podcasts aus den Nutztierwissenschaften

- **Die Geflügel-Podcast Show: [On-Farm Brut: eine europäische Perspektive](#)**, mit der Rednerin Dr. Hilde Van Meirhaeghe



## Weitere Meldungen

### Mandelschalenfütterungsversuch zur Reduzierung der Methanemissionen bei Milchkühen

Olam Food Ingredients wird in Kürze einen Versuch starten, bei dem Mandelhülsen und -schalen zu einer nahrhaften Futterquelle für Milchkühe in Neuseeland umfunktioniert werden. Die Verwendung dieses Nebenprodukts der Mandelverarbeitung hat das Potenzial, sowohl die Methanemissionen als auch die Inputkosten auf den landwirtschaftlichen Betrieben zu reduzieren. Olam Food Ingredients (OFI) betreibt große Mandelplantagen in Australien. Im Rahmen des Versuchs werden die Mandelschalen und -schalen aus diesen Obstplantagen als Nahrungsquelle verwendet. Laut Paul Johnson, General Manager der Milchversorgung bei OFI Neuseeland, sind Mandelschalen eine bewährte Nahrungsquelle für Milchkühe. [Den vollständigen Artikel finden Sie in "DairyGobal"](#).



### Äpfel fördern die Darmgesundheit von Hühnern

Laut Untersuchungen der Cornell-Universität zeigen Saft, Fruchtfleisch und andere Abfälle von „Empire“-Äpfeln, wenn sie vor dem Schlüpfen in Hühnereier injiziert werden, Anzeichen dafür, dass die Darmgesundheit des Tieres verbessert wird. Cydney Jackson, Hauptautorin und Doktorandin auf dem Gebiet der Lebensmittelwissenschaften, sagte: „In unserer Studie konnten wir sehen, wie ein Apfel – insbesondere der „Empire“-Apfel, der in den 1940er Jahren in Cornell entwickelt wurde – die Darmgesundheit der Masthähnchen verbesserte. „Wir beobachteten zudem Anzeichen für eine insgesamt gute Gesundheit des Vogels.“ [Den vollständigen Artikel finden Sie in "AllAboutFeed"](#).



## Konferenzen und Workshops

Die EVT bittet darum, die Daten für die einzelnen **untenstehenden Veranstaltungen und auch im Kalender** auf der Website nochmals selbst zu überprüfen, da es leider durch die weltweite Pandemielage zu Einschränkungen bzw. kurzfristigen Änderungen kommen kann.

| Veranstaltung  | Daten                           | Ort                                       | Information             |
|--|---------------------------------|---|-------------------------|
| 1. EVT-Regionaltreffen   | 26. – 28. April 2023            | Nitra (Slowakei)                          | <a href="#">Website</a> |
| SafePork Konferenz   | 15. – 17. Mai 2023              | New Orleans, LA,<br>USA                   | <a href="#">Website</a> |
| ICAR Konferenz 2023  | 21. – 26. Mai 2023              | Toledo (Spanien)                          | <a href="#">Website</a> |
| 11. Internationale Konferenz zur Reproduktion bei Wiederkäuern   | 28. Mai – 1 Juni 2023           | Galway (Irland)                           | <a href="#">Website</a> |
| 11. Internationales Symposium zur Ernährung von Herbivoren   | 04. – 08. Juni 2023             | Florianópolis, Santa Catarina (Brasilien) | <a href="#">Website</a> |
| 20. Spanische Konferenz zu Tierproduktion  | 13. – 14. Juni 2023             | Zaragoza (Spanien)                        | <a href="#">Website</a> |
| Konferenz der Internationalen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Tiergesundheit 2023 | 13. – 15. Juni 2023             | Helsinki (Finnland)                       | <a href="#">Website</a> |
| 30. FEFAC-Kongress   | 14. -16. Juni 2023              | Ystad (Schweden)                          | <a href="#">Website</a> |
| 74. EVT-Jahrestreffen  | 28. August – 01. September 2023 | Lyon (Frankreich)                         | <a href="#">Website</a> |

Weitere Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website.](#)





*„Ein Leben, das man damit verbringt, Fehler zu machen,  
ist nicht nur ehrenhafter, sondern auch nützlicher als ein Leben,  
das man damit verbringt, nichts zu tun.“  
(George Bernard Shaw)*

### **EVT-Mitglied zu werden ist einfach!**

Werden Sie Mitglied der EVT, um den EVT Newsletter zu erhalten und viele weitere Vorteile zu genießen! Bitte bedenken Sie auch, dass eine individuelle Mitgliedschaft für Bürger aus EVT-Ländern kostenfrei ist. [Klicken Sie hier für Details und die Registrierung!](#)

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

**Produktionsmitarbeiterin:** Julia Drews

**Adressänderungen:** Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)



@EAAP



@EAAP



@EAAP



@EAAP

Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.